

3. Österreichische Präventionstagung

MMag. Dr. Esther Kocsis

Risiko- und Schutzfaktoren für die Alkoholabhängigkeitsentwicklung: Möglichkeiten für die Prävention

Es sollen Risiko- und Schutzfaktoren bezüglich der Entwicklung von Alkoholmissbrauch bzw. Alkoholabhängigkeit aus dem aktuellen Forschungsstand erörtert werden. Zu diesen zählen einerseits personenbezogene Risikofaktoren wie zum Beispiel die individuell ausgeprägte Alkoholtoleranz und andererseits problematische Einflussfaktoren aus der Umgebung, die auf das gefährdete Kind oder den Jugendlichen einwirken. Weiters wird schwerpunktmäßig auf individuelle und umgebungsbezogene Schutzfaktoren eingegangen. Die daraus abgeleiteten Schlussfolgerungen beziehen sich auf generellpräventive und zielgruppenorientierte Maßnahmen.

MMag. Dr. Esther Kocsis; Geb. 1972 in Bludenz/Vorarlberg, Studium der Psychologie an der Universität Innsbruck, Hochschullehrgang für das Psychotherapeutische Propädeutikum an der Universität Innsbruck, Universitätslehrgang „Klinische- und Gesundheitspsychologie“, Doktorstudium der Psychologie an der Universität Innsbruck, Studium der Pädagogik und Theoretische Grundlagen der Persönlichkeits-entwicklung an der Universität Innsbruck, 1998 – 1999 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Suchtforschung der Universität Innsbruck mit Sitz am KH Maria Ebene/Vorarlberg, seit 1999 Univ.-Ass. am Institut für Suchtforschung der Universität Innsbruck mit Sitz am KH Maria Ebene/Vorarlberg, seit 2000 Psychotherapeutin i.A., Fachrichtung Verhaltenstherapie.